

Anhang zum Protokoll - Festansprachen zur Jubiläums-GGR-Sitzung 50 Jahre Parlament Lyss vom 13.05.2024

Hunziker Thomas, Ratspräsident; GLP: Heute sind wir hier um ein besonderes Jubiläum zu feiern. 50 Jahre GGR Lyss. Es ist eine Zeit des Rückblicks, von der Dankbarkeit all der Momente, die uns geprägt haben und vom Ausblick. Als Präsident dieses Parlaments ist der Redner stolz, dieser Institution anzugehören. Vor 50 Jahren ist dieses Parlament nicht nur als Ort von politischen Entscheidungen, sondern auch als Ort vom Dialog und von der Vertretung unserer Interessengemeinschaft gegründet worden.

Der GGR hat vor 50 Jahren die Gemeindeversammlung abgelöst. Die schon damals stark wachsende Gemeinde und das Frauenstimmrecht haben diesen Schritt als besser für die zukünftige Entwicklung von Lyss erscheinen lassen. Das war rückblickend ein guter Schritt. Max Gribi – Ehrenbürger der Gemeinde Lyss, Gemeindepräsident und erster Präsident des Lysser Parlaments, hat in seiner Antrittsrede folgendes gesagt:

«Mein Wunsch ist es, dass wir uns alle ungeachtet unserer sozialen Herkunft, der wirtschaftlichen und beruflichen Stellung, der politischen Standpunkte und Meinungen auf das Motto Vertrauen und Zusammenarbeit verpflichten»

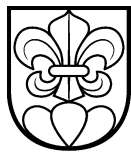
Diese Worte sind am 14.01.1974 zur ersten Sitzung des GGR in der Aula des Stegmattschulhauses gesagt worden. Diese Worte gelten selbstverständlich auch heute noch.

Der GGR hat bis auf zwei Legislaturen 40 Sitze. Nur während der Fusionszeit mit Buswil sind die Anzahl Sitze auf 47 und für weitere vier Jahre auf 44 erhöht worden. Später hat man wieder auf die Sitzzahl 40 reduziert. Auf die Bevölkerungszahl umgerechnet, heisst das, dass wir 40 ParlamentarierInnen, je 400 EinwohnerInnen vertreten. Wer weitere Detail zur Geschichte interessiert, verweist der Redner auf die Homepage der Gemeinde Lyss. Dort ist ein Bericht zum Jubiläum 50 Jahre GGR aufgeschaltet.

Heute ist das Lysser Parlament eine etablierte Institution, welche wesentlich zur positiven Entwicklung der Gemeinde, zum dynamischeren Regionalzentrum beigetragen haben. Die Fähigkeit verschiedene politische Meinungen miteinzubeziehen und kritisch zu diskutieren, hat Lyss gestärkt und per Definition für die unsichere Zukunft gerüstet. Apropos Zukunft, als GGR-Präsident darf sich der Redner zum Geburtstag der Institution GGR auch etwas wünschen. Der Redner wünscht sich ein Parlament und Kommissionen, welche künftig emanzipierter auftreten. Der Redner hört nur, die Kommissionen haben keine Einwände, das kann doch nicht immer sein.

Als Lösung meint der Redner nicht Blockaden-Politik und ein Kräftemessen zwischen Parlament und Regierung. Nein absolut nicht. Der Redner meint das intensive Ringen um die beste Lösung für die BürgerInnen der Gemeinde, muss unser gemeinsames und oberste Kredo sein und bleiben. Dann kann es auch mal heissen die Kommission lehnt die Vorlage ab. Der Redner möchte damit nicht sagen, dass Geschäfte des GR zu wenig gut waren. Nein, doch manchmal wäre etwas mehr drin gelegen. Es ist an den Kommissionen und dem Parlament die Geschäfte kritisch zu hinterfragen und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Dort können wir sicher auch gerade im Hinblick auf die kommenden, gewichtigen Geschäfte zulegen. Eins ist klar, die Herausforderungen für unsere Gemeinde werden sicher gross bleiben. Das Parlament, da ist sich der Redner sicher, wird seinen Teil zur Lösung beisteuern. Zum Schluss möchte der Redner allen BürgerInnen der Gemeinde danken, welche in den letzten 50 Jahren zum guten Gedeihen von Lyss, Buswil und Hardern beigetragen haben. Der Redner möchte alle dazu aufrufen, damit weiterzumachen. Für die Menschen in der Gemeinde, für eine gute Lebensqualität, für genügend Arbeitsstellen, damit Lyss für die Menschen und für die Wirtschaft attraktiv bleibt. Danke und auf die nächsten 50 Jahre. Apropos Humor und gute Zusammenarbeit in der Politik, als Zeichen des guten Willens, hat der Redner am Gemeindepräsident Stefan Nobs auch etwas Redezeit eingeräumt.

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP:



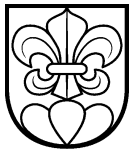
Das Lysser Parlament hat in den vergangenen 50 Jahren die Demokratie in Lyss gestärkt, unsere Gemeinde geprägt und die Entwicklung zu einer jungen Stadt unterstützt. Hier in diesem Saal oder zu Beginn in der Aula des Stegmattschulhauses wird seit 50 Jahrzehnten die Politik der Gemeinde entschieden. Dank dem Proporzsystem ist die ausgeglichene Vertretung aller Wählergruppen sichergestellt. Es kann nicht wie früher in der Gemeindeversammlung für Partikularinteressen mobilisiert werden.

In den bald 20 Jahren, in welchen der Redner die Diskussionen in diesem Saal aus verschiedenen Perspektiven mitprägen darf, erlebt der Redner den GGR als Ort der Demokratie, wo hart, aber sachlich um Entscheide gerungen wird und man sich über die Parteigrenzen hinweg mit Respekt und Anstand begegnet. Sind Entscheidungen einmal gefallen, werden sie akzeptiert. Diese gelebte Demokratie und das positive Miteinander sind ganz im Sinne der Gründerväter des Lysser Parlaments.

Politik ist immer ein Zusammenspiel zwischen der Exekutive, dem Gemeinderat und der Legislative, dem Parlament. Die beiden Gremien haben dabei unterschiedliche Rollen. Der Gemeinderat führt mit Unterstützung der Verwaltung die Gemeinde, handelt im Rahmen seiner Zuständigkeiten und den geltenden Reglementen, stellt dem GGR in seinem Zuständigkeitsbereich Anträge und setzt die Beschlüsse um. Dabei berücksichtigt der GR seine Richtlinien und Zielsetzungen der Legislative und die strategischen Ziele, Richtlinien und Richtpläne. Der GGR ist die eigentliche Volksvertretung. Alle wesentlichen Gruppierungen sind hier vertreten. Sie beurteilen die Geschäfte, stimmen diesen zu oder lehnen diese ab. Zudem können über politische Vorstösse Anliegen angeregt oder Prüfaufträge an den Gemeinderat gestellt werden. Die Debatte mit einer kritischen und konstruktiven Diskussion sind wichtig für die Entscheidungsfindung in einer Gemeinde.

Der Redner wünscht sich auch in Zukunft eine aktive Debattenkultur und ein Miteinander und nicht ein Gegeneinander. Ganz unter dem Motto: Gemeinsam für eine gute Entwicklung der Gemeinde Lyss.

In diesem Sinne gratuliert der Redner im Namen des GR dem Parlament herzlich zum 50. Geburtstag und danke allen GGR-Mitgliedern, die im vergangenen halben Jahrhundert ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben und sich für die gute Entwicklung unserer Gemeinde und das Gemeinwohl eingesetzt haben.



Hunziker Thomas, Ratspräsident; GLP: Wir starten nun in den zweiten Teil des Festes. Ihr seid alle vom GGR herzlich zu Bier und Wurst eingeladen. Es hat auch mindestens eine vegetarische Variante. Beim Herauslaufen sollen doch alle noch einige Jubiläums-Güetzi mitnehmen. Lasst uns nun das Fest starten!